



AMTSBLATT

Aktuelle Informationen der Marktgemeinde Jenbach

40. Jahrgang

gemeinde@jenbach.at | www.jenbach.at

Juni 2025

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

Zwei neue Notstromanlagen und Katastrophen-Infopunkte



Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,

die Marktgemeinde Jenbach hat in den vergangenen Monaten bedeutende Schritte zur weiteren Stärkung der Krisen- und Katastrophenvorsorge gesetzt. Im Zentrum dieser Maßnahmen stehen zwei leistungsstarke Notstromersetzanlagen und, ergänzend dazu, neun Katastrophen-Infopunkte im gesamten Ortsgebiet. Mehr Information dazu finden Sie auf Seite 5 dieses Amtsblattes.



Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

wenn Sie dieses Amtsblatt in den Händen halten, ist das halbe Jahr schon wieder um und man fragt sich, wo ist die Zeit geblieben. Ich hoffe aber doch, dass Sie den Frühling genießen konnten, auch wenn das Wetter oft wechselhaft war.

Das heurige Jahr ist geprägt durch einige Baustellen, die leider auch auf das tägliche Leben vieler Mitbürger*innen Einfluss ausüben. War es zu Jahresbeginn die Kasbachverbauung und die dadurch erforderliche Chlorierung des Trinkwassers, so ist es jetzt die Vergrößerung und Ertüchtigung des Kreisverkehrs bei unserer südlichen Ortseinfahrt. Erst Ende Oktober werden diese Arbeiten abgeschlossen sein und bis dahin muss ich Sie bitten, Verständnis für die eine oder andere Verkehrsbehinderung zu haben.

Mit Ende dieses Jahres werden auch die Gebäude am ehemaligen Leitnerareal fertig gestellt sein, in welche dann auch die Polizeiinspektion übersiedeln soll. In diesem Zusammenhang ist erwähnenswert, dass in Jenbach im Jahr 2013, also vor 12 Jahren, über 400 Mitbürgerinnen und Mitbürger auf die Vermittlung einer Wohnung warteten. Damals war zwar viel Bauland gewidmet, jedoch nur wenig für die Schaffung von leistbarem Wohnraum verfügbar. Aufgrund dessen beschlossen wir damals im Gemeinderat diesem Missstand ein Ende zu setzen und starteten eine Initiative für den geförderten Wohnbau, um dem Grundbedürfnis Wohnen Rechnung zu tragen. 307 geförderte Wohnungen wurden seither gebaut und zwar in den drei Kategorien Miete, Mietkauf und Eigentum. Gerade die Kategorie Mietkauf bietet in Zeiten wie diesen die Möglichkeit, sich Eigentum zu schaffen, auch wenn die Rahmenbedingungen schwierig sind. Am meisten freut mich, dass wir vor allem junge Leistungsträger aus unseren Vereinen und Einsatzorganisationen mit Wohnraum versorgen konnten, sodass diese in Jenbach bleiben konnten und so wichtige Funktionen in unserem zivilen Leben übernehmen. Mir ist durchaus bewusst, dass diese Wohnbautätigkeit nicht immer auf ungeteilte Gegenliebe gestoßen ist, wenn man jedoch darauf schaut, dass das Land

heute Gemeinden, die nicht genug Wohnraum für die eigene Bevölkerung schaffen, als so genannte „Vorbehaltsgemeinden“ ausweist, zeigt sich, dass dies der richtige Weg war. Zwei Zahlen können helfen, unsere Bevölkerungsentwicklung einigermaßen einzuschätzen. Bei der Volkszählung im Jahr 2001 waren in unserer Gemeinde 6606 Hauptwohnsitze registriert, mit 31.12.2024 waren es 7654. Eine Bevölkerungszunahme von etwas mehr als 1000 Einwohnern in 24 Jahren kann als moderat bezeichnet werden und während einige Regionen unseres Bundeslandes mit Abwanderung kämpfen, nehmen bei uns derzeit nicht nur die Einwohner*innen, sondern auch die Arbeitsplätze zu, wofür ich auch unseren fleißigen Unternehmer*innen danke.

Ein Fixpunkt im Frühling ist unsere Flurreinigungsaktion „Jenbach klaubt auf“. Ich danke allen, die daran teilgenommen haben und somit unsere Gemeinde mit ihrem Beitrag noch lebenswerter machen.

Am 16. Mai fand erstmals der „Jenbacher Schmanckermarkt“ statt. Das Angebot heimischer Produkte aus familiärer Erzeugung ist ein willkommener Beitrag zur Angebotsvielfalt in unserer Gemeinde. Ich freue mich sehr über diese Initiative und danke allen, die zum Gelingen beitragen. Auch in den kommenden Wochen werden Veranstaltungen unserer Vereine für willkommene Abwechslung und Unterhaltung sorgen. Erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang die Platzkonzerte unserer Bundesmusikkapelle, das Feuerwehrfest „Fire Mania“, aber auch die Marktmeisterschaften des Kegel- und des Stocksportvereines. Die Termine können dem Veranstaltungskalender auf der Rückseite entnommen werden.

Nun wünsche ich allen einen schönen Sommer, den Kindern vor allem schöne Ferien. Falls Sie auf Urlaub fahren, gute Fahrt, bleiben Sie gesund!

Euer Bürgermeister Dietmar Wallner

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindegemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.
Satz&Layout: pro arte Werbeagentur - Jenbach

Beschlüsse des Gemeinderates

aus den Sitzungen vom 06.03.2025, 25.03.2025, 22.04.2025 und 13.05.2025

Um- bzw. Nachbesetzungen durch die Gemeinderatsfraktion SPÖ Jenbach in nachstehenden Ausschüssen

Ausschuss für Sport- und Vereinswesen:

Mitglied: Walter Rott
Ersatzmitglied: Patrick Fragner

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität:

Mitglied: Werner Knapp
Ersatzmitglied: Patrick Fragner

Nachbesetzung Ausschüsse

Beitritt zum Verein IKEG (Interkommunale Energie Gemeinschaft) und Beteiligung an der gleich-

namigen Bürgerenergiegemeinschaft (BEG)

Beitritt IKEG

Zustimmung zur Zusammenlegung der Sanitätssprengel „Schwaz – Stans Vomp“, „Jenbach u. Um-

gebung“, „Weer und Umgebung“ sowie „Achtental“

Zusammenlegung Sanitätssprengel

Bestellung von Brigitte Unterleitner als Legalisatorin mit 01.05.2025

Legalisatorin

Festsetzung der Tagsätze für das Jenbacher Sozialzentrum für das Jahr 2025

Sozialzentrum

Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2024 mit den Bestandteilen nach § 15 der VRV 2015 und dem ausgewiesenen Kassenbestand zum

31.12.2024 sowie die Entlastung des Bürgermeisters und der Finanzverwaltung

Genehmigung Rechnungsabschluss

Behandlung einer eingelangten Stellungnahme sowie Änderung des Örtlichen Raumordnungskon-

zeptes im Bereich „Buchbergl“

Änderung Raumordnungskonzept

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Schalserseitenweg 1a

Schalserseitenweg

Antragstellung bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz für die Aufhebung des allgemeinen Fahr-

verbotes „Ausgenommen Anrainerverkehr“ in der Wüstenrotergasse

Aufhebung Fahrverbot

Widmung zum Gemeingebrauch (Inkamerierung) einer Teilfläche in der Größe von 199 m² gemäß Vermessungsurkunde vom 27.1.2025, GZ 3797, DI Püllbeck, der Liegenschaft in EZ 122, KG Jenbach,

bestehend u. a. aus Gst. 597 und Zuschreibung ebendieser Teilfläche zur Liegenschaft in EZ 123, KG Jenbach, bestehend u. a. aus Gst. 1454

Widmung zum Gemeingebrauch

Widmung zum Gemeingebrauch (Inkamerierung) von Teilflächen in der Größe von insgesamt 13 m² gemäß Vermessungsurkunde vom 23.1.2025, GZ 3563A, DI Püllbeck, der Liegenschaft in EZ 320,

KG Jenbach, bestehend u. a. aus Gst. 593/2 und Zuschreibung ebendieser Teilflächen zur Liegenschaft in EZ 123, KG Jenbach, bestehend u. a. aus Gst. 1326

Widmung zum Gemeingebrauch

Einstellung der Förderung „Geschwisterermäßigung“ in den Kinderbetreuungseinrichtungen ab

dem Kinderbetreuungsjahr 2025/26

Einstellung Geschwisterermäßigung

Neuerlassung der Parkabgabeverordnung

Parkabgabe

Neuerlassung der Badeordnung für das Jenbacher Terrassenbad

Badeordnung

Bestellung von Klemens Lackner als Amtsleiter mit 01.08.2025

Amtsleiter

Teilautonomer (d. h. mannloser) Probetrieb des Recyclinghofes für die Fraktion Grün- und Strauch-

schnitt von Anfang Juni bis Ende November 2025 an Samstagen zwischen 09.00 Uhr und 18.00 Uhr

Recyclinghof



Kostenlos mit Bus und Bahn durch Tirol

Leihen Sie sich probeweise ein Klimaticket für zwei Tage kostenlos



Die Gemeinde stellt ab 1. Juli 2025 probeweise drei übertragbare Monatstickets für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung. Diese können kostenlos von Gemeindebürgerinnen und -bürgern ausgeliehen werden.

So funktioniert's:

- Maximale Ausleihdauer: 2 aufeinanderfolgende Tage oder ein Wochenende
- Reservierung über das Bauamt möglich – maximal 14 Tage im Vorhinein
- Das Ticket kann gegen Vorlage eines gültigen Ausweises während der Öffnungszeiten im Bau-

amt abgeholt werden

- Rückgabe: ebenfalls im Bauamt oder im Briefkasten (außerhalb der Öffnungszeiten)

Wichtig:

- Eine telefonische Auskunft zur aktuellen Verfügbarkeit sowie Reservierung ist unter +43 5244/ 6930 33 möglich.

Mit dieser Initiative möchten wir den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel fördern und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Wir freuen uns auf rege Nutzung!



Neue Legalisatorin in der MG Jenbach

Brigitte Unterleitner übernimmt ab sofort die Aufgabe der Legalisatorin in der Marktgemeinde Jenbach.

Kontakt

Telefon: +43 5244 6930 25

Mail: unterleitner@jenbach.at

Genug ist genug

Wer vermüllt jedes Wochenende unsere Straßen?

Seit mehr als einem Jahr wird die Marktgemeinde Jenbach von einem hartnäckigen Umweltsünder heimgesucht. Immer wieder wird entlang der Achenseestraße und Kasbachstraße – insbesondere im Bereich des Ortseingangs von Jenbach – Hausmüll illegal entsorgt. Die regelmäßige Verschmutzung belastet nicht nur das Ortsbild, sondern auch jene Mitarbeiter des Bauhofs, die jeden Montag aufs Neue den achtlos weggeworfenen Müll einsammeln müssen.

Besonders dreist: Der Müll wird offenbar gezielt an den immer gleichen Stellen und zu nahezu identen Zeitfenstern deponiert. Ein aufmerksamer Bürger, der regelmäßig zwischen Maurach und Jenbach pendelt, hat der Gemeinde nun einen detaillierten Hinweis übermittelt. Demnach erfolgt die illegale Entsorgung fast jeden Samstag zwischen 18.30 und 22.00 Uhr – und das seit weit über einem Jahr.

Trotz mehrfacher Hinweise aus der Bevölkerung konnte der oder die Täter bislang nicht ausgeforscht werden. Die Marktgemeinde Jenbach appelliert daher erneut an alle Bürgerinnen und Bürger: **Sollten Sie verdächtige Beobachtungen**



machen oder Hinweise haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt – gerne auch anonym. Jeder noch so kleine Hinweis kann helfen, diesem Umweltdelikt endlich ein Ende zu setzen.

„Es geht hier nicht nur um Sauberkeit“, betont Bgm. Dietmar Wallner. „Solche Taten zeigen Respektlosigkeit gegenüber unserer Gemeinschaft und unserer Umwelt. Wir nehmen das sehr ernst – und wir brauchen die Unterstützung der Bevölkerung.“

Hinweise nimmt das Marktgemeindeamt Jenbach telefonisch unter 05244 6930 oder per E-Mail an gemeinde@jenbach.at entgegen.

Zukunftssicherer Bevölkerungsschutz

Zwei neue Notstromanlagen und Katastrophen-Infopunkte in Jenbach eingeführt

Die Marktgemeinde Jenbach hat in den vergangenen Monaten bedeutende Schritte zur weiteren Stärkung der Krisen- und Katastrophenvorsorge gesetzt. Im Zentrum dieser Maßnahmen stehen **zwei leistungsstarke Notstromersatzanlagen**, die nun den Bevölkerungsschutz in unserer Gemeinde nachhaltig absichern.

Dank dieser Anlagen ist es möglich, im Falle einer Strommangellage oder eines großflächigen Blackouts sowohl das Feuerwehr-Einsatzzentrum als auch die gesamte IT-Infrastruktur der Marktgemeinde sowie das Jenbacher Sozialzentrum zuverlässig mit Energie zu versorgen. Damit ist sichergestellt, dass zentrale Einrichtungen handlungsfähig bleiben und wichtige Dienste für die Bevölkerung auch in Krisenzeiten aufrechterhalten werden können.

Besonders hervorheben möchte ich die neue Rolle des **Jenbacher Sozialzentrums, das künftig als „Leuchtturm“ in unserer Gemeinde fungiert**. Es steht der Bevölkerung im Krisenfall nicht nur als gesicherter Treffpunkt zur Verfügung, sondern auch als Anlaufstelle für Hilfe, Information und Orientierung. Ergänzend dazu wurden **neun Katastrophen-Infopunkte** im gesamten Ortsgebiet eingerichtet. Diese Punkte sind so positioniert, dass sie ein flächendeckendes Netz bilden – mit kurzen Wegen für alle Bürgerinnen und Bürger. Im Falle einer drohenden oder bereits eingetretenen Katastrophe, insbesondere bei einem Stromausfall oder Ausfall der Notrufnummern, werden diese Infopunkte durch Einsatzkräfte besetzt. Sie dienen zur Weiterleitung von Notrufen und zur Ausgabe wichtiger Informationen.

Die Katastrophen-Infopunkte befinden sich an folgenden Standorten:

1. Sozialzentrum
2. Kindergarten Tratzbergsiedlung



3. Kinderspielplatz/Gießen (Nikolaus-Pfeifauf-Str.)
4. Museumsparkplatz
5. Einfahrt Wirtschaftshof Austraße
6. Norbert-Pfretschner-Straße
7. Kindergarten Josef-Mühlbacher-Straße
8. Wohnanlage Haserbichl
9. Fischl – Gasthaus Rieder

Diese Maßnahmen sind ein wichtiger Schritt hin zu mehr Sicherheit und Selbstschutz für uns alle. Ich danke allen, die an der Planung und Umsetzung beteiligt waren, und bitte Sie, liebe Jenbacherinnen und Jenbacher, sich mit den neuen Strukturen vertraut zu machen. Information kann im Ernstfall Leben retten – lassen Sie uns gemeinsam vorsorgen!

Bleiben Sie wachsam und gut vorbereitet!

Alexander Aschenwald / Leiter des Brand- und Katastrophenschutzes MG Jenbach



SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Die Marktgemeinde Jenbach ist gesetzlich dazu verpflichtet, anfallende Gebühren vorzuschreiben. Oftmals handelt es sich dabei um geringe Beträge. Um den Verwaltungs- und Kostenaufwand möglichst gering zu halten, bietet sich die Erteilung eines Abbuchungsauftrages (SEPA-Lastschriftmandat) an.

Damit erfolgen Zahlungen immer termingerecht.

Zusätzlich können Vorschreibungen und Rechnungen auch per E-Mail übermittelt werden, sofern Sie der elektronischen Zustellung zustimmen. Die Erteilung eines **SEPA-Lastschriftmandates** sowie die **Zustimmung zur elektronischen Zustellung** können Sie über ein Online-Formular (siehe QR-Code) erledigen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.





Kindergarten Tratzbergsiedlung

Spannende Erlebnistage

Im Kindergarten Tratzbergsiedlung ist immer etwas los! Besonders spannend sind die Erlebnistage, die den Alltag der Kinder bereichern und ihre Neugier wecken.

Ein besonderes Highlight war der **Theaterbesuch im „Steudltenn“** in Uderns, bei dem unsere Wiffzack das Stück „Nelson der Pinguin“ erleben durften. Das liebevoll gestaltete Theaterstück zog die Kinder von Anfang an in ihren Bann. Der Theaterbesuch war ein voller Erfolg und eine wunderbare Gelegenheit mit unseren Großen in eine fantasievolle Welt einzutauchen!

Für unsere Wiffzack steht zurzeit ein weiteres spannendes Projekt auf dem Programm – der **Bücherei-Führerschein**. Die Kinder dürfen im Rahmen des Projektes alle zwei Wochen die Bücherei „jen.buch“ besuchen. Dabei lernen sie spielerisch den Umgang mit Büchern, erhalten einen Einblick in deren Vielfalt und erleben durch spannende Leseabenteuer, dass Lesen Spaß macht!

Ein weiteres Erlebnis wird die **Exkursion zur Feuerwehr** mit den Schulabgängern werden – es erwarten uns Theorie, Spritzübungen und eine Fahrt mit



Theaterbesuch im „Steudltenn“ in Uderns

dem Feuerwehrauto.

Vor Ostern wurden alle Kinder auf **Ostereier-Suche** im Park beim Kirchenparkplatz geschickt – sogar der „Osterhase“ war anwesend.

Auch die Natur spielt bei uns eine große Rolle. **Bei den wöchentlichen Waldtagen** erleben die Kinder den Wald mit allen Sinnen. Ob beim Klettern, Forschen oder Lauschen – die Zeit in der Natur fördert nicht nur Bewegung und Wahrnehmung, sondern auch Gemeinschaft und Kreativität. Und manchmal geht es einfach mal raus – mit Bus oder Bahn.

Allen Netzwerkpartnern, die zum Gelingen dieser Projekte beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

Das Team des Kindergartens Tratzbergsiedlung



In der Markt- und Schulbücherei jen.buch



Spaß im Wald



St. Notburga - Mobile Pflege

Essen auf Rädern - Fahrer*innen gesucht

Alters- oder krankheitsbedingt fällt es vielen Menschen schwer, regelmäßig Lebensmittel einzukaufen und täglich eine warme Mahlzeit zuzubereiten – oft sogar nur für sich selbst. Niemand sollte auf diese Grundbedürfnisse verzichten müssen. Aus diesem Grund bedankt sich die St. Notburga Pflege bei unseren Fahrern des "Essen auf Rädern"-Dienstes in Jenbach, Buch und Wiesing herzlich.

Diese engagierten Helfer bringen täglich, mit den bereitgestellten Autos, in Jenbach, Buch und Wiesing eine warme Mahlzeit zu denjenigen, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Bist auch du bereit, 1,5 Stunden pro Woche in den Dienst einer guten Sache zu stellen? Dann melde dich bei uns – wir freuen uns auf deine Unterstützung. **Telefon: 05244/63033** oder per Mail: info@notburgapflege.at



sone freiwilligenbörse

Wenn jeder dem anderen helfen wollte, wäre allen geholfen!



Die "Young Volunteers" der PTS Jenbach



Einsatz im Gemeindegarten beim Freiwilligentag



Angela Rainer

10 Jahre „YOUNG VOLUNTEERS“ an der PTS Jenbach – 32 Schüler*innen zeigen soziales Engagement

Bereits zum zehnten Mal nahm die Polytechnische Schule (PTS) Jenbach mit dem Projekt „YOUNG VOLUNTEERS“ an der Tiroler Freiwilligenwoche teil. Insgesamt 32 Schüler*innen engagierten sich dabei jeweils acht Stunden lang ehrenamtlich in verschiedenen Einrichtungen – von Sozialorganisationen über Gemeinden bis hin zu Kinderbetreuungseinrichtungen.

Organisiert wurde das Projekt von Karin Thaler, Projektleiterin an der PTS Jenbach, in Zusammenarbeit mit der sone freiwilligenbörse.

Neben dem praktischen Engagement lernen die Jugendlichen, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und anderen zu helfen – ganz ohne Bezahlung. Viele zeigten sich nachhaltig beeindruckt von den Erfahrungen und setzen ihr Engagement auch hoffentlich nach dem Projekt freiwillig fort.

Freiwilligenarbeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft. Wenn junge Menschen frühzeitig dafür begeistert werden, gewinnen wir nicht nur engagierte Bürger*innen, sondern fördern auch ein starkes soziales Miteinander.

Ein herzliches **Dankeschön geht** in diesem Zusammenhang **an INNIO Jenbacher** für die großzügige Unterstützung: Alle teilnehmenden Schüler*innen

wurden als Zeichen der Wertschätzung mit einer **Bürgerjause** belohnt.

Ebenso möchten wir uns bei ihnen für die **Laptopspende** an die Computera Jenbach bedanken. Dank dieser Spende können Besucher*innen künftig bei den Terminen vor Ort moderne Geräte nutzen.

Nicht zuletzt danken wir auch der **HTL Jenbach** für die regelmäßige, tatkräftige Unterstützung der Computera durch engagierte Schüler*innen.

Es freut mich sehr, dass der **Pedibus** im neuen Schuljahr – in Kooperation mit der Volksschule Jenbach, dem Klimabündnis Tirol und unter der gemeinsamen Projektkoordination mit Özlem Yagmur – wieder mit über 20 Kindern und freiwilligen Pedibus-Begleiter*innen "fahren" wird. Ein bedeutendes Projekt für die Gesundheit und Sicherheit unserer Kinder.

Nun steht der Sommer vor der Tür – mit hoffentlich viel Zeit zur Erholung für uns alle. **Danke an alle Freiwilligen**, die sich mit so viel Herzblut in den vielen nicht erwähnten Projekten und Bereichen in unserer Marktgemeinde eingebracht haben. Ihr seid großartige Vorbilder für gelebtes Miteinander!

Angela Rainer / sone freiwilligenbörse

Sie erreichen uns:
sone freiwilligenbörse
Angela Rainer
0664/808376020
„freiwilligenboerse@jenbach.at“

Mehr Info unter
www.jenbach.at
oder auf facebook



Pedibus-Haltestelle



Computera Jenbach





Gemeindekindergarten

MINT-Projekt: Kleine Schritte mit großer Wirkung

Im Rahmen unseres MINT-Projekts, das vom Land Tirol gefördert wird, haben wir uns in den letzten Wochen intensiv mit dem Thema Umwelt und Nachhaltigkeit beschäftigt.

MINT steht für die Fachbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – also jene Themen, die für unsere Zukunft besonders wichtig sind. Ziel des Projekts ist es, diese Inhalte nicht nur theoretisch zu vermitteln, sondern auch praxisnah und mit Begeisterung umzusetzen.

Ein gelungenes Beispiel war unsere Teilnahme an der Aktion „**Jenbach klaubt auf**“. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken sammelten wir gemeinsam 12 Kilogramm Abfall im Gemeindegebiet – ein sichtbarer Beitrag zur Sauberkeit in unserem Ort und ein wichtiges Zeichen für einen bewussteren Umgang mit unserer Umwelt. Ein weiteres Herzensprojekt war die **Pflanzung eines Apfelbaums**. Nach einem Besuch in der Gärtnerei Rotholz entschieden wir uns für eine regionale Sorte, die nicht nur zukünftige Ernten verspricht, sondern auch Bienen und anderen Insekten wertvollen Lebensraum bietet. Gepflanzt wurde der Baum am Hobbyplatz, einem beliebten Treffpunkt in unserer Gemeinde – ein Ort, an dem



Natur und Gemeinschaft zusammenkommen. Besonders viel Kreativität steckte auch in der Gestaltung des **dazugehörigen Holzschilds**: Die Kinder durften den Entwurf selbst gestalten, ihre Zeichnungen wurden anschließend in das Holz eingegraben. So entstand ein einzigartiges, nachhaltiges Schild – ganz ohne Plastik – das auf unser Projekt aufmerksam macht und zeigt, wie viel Herzblut in dieser Aktion steckt.

Solche Projekte zeigen, wie MINT-Fächer und Umweltbildung Hand in Hand gehen können – mit Wissen, Tatkraft und einem echten Mehrwert für unsere Gemeinde.

Hannah Reichel / Gemeindekindergarten



Jenbacher Sozialzentrum

Beginn der Karwoche

Am Palmsonntag wurde unsere Terrasse zu einem besonderen Ort der Besinnung und Freude. Bei recht frühlingshaftem Wetter versammelten sich Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen und Besucher*innen zu einem festlichen Gottesdienst anlässlich des Einzugs Jesu in Jerusalem. Die selbst gebundenen Palmsträuße und hausgemachte Palmweizen rundeten den Beginn der Karwoche traditionell ab. Ein großes Danke an alle Beteiligten, die es möglich gemacht haben, dass unsere Bewohner*innen an diesem Tag am Gottesdienst, der Palmweihe und der Prozession teilhaben konnten.

Zirkusspaß im JES

Im Tageszentrum des JES wurde kürzlich wieder die Manege eröffnet – und das mit großem Er-



folg. Nachdem der letztjährige Auftritt des Zirkus „Dumbo“ für jede Menge Freude gesorgt hatte, wurde auch heuer unser Tageszentrum erneut zur Showbühne mit akrobatischen Highlights. Die Artisten ließen es sich nicht nehmen, die Bewohner*innen mit ihren Tricks und Späßen zu begeistern. Ob Jonglieren, Messerwerfen oder lus-



Fotos: Manuela Neuner

tige Einlagen, es war für jeden etwas dabei und die Darbietungen zauberten sichtlich allen Zuschauer*innen ein Lächeln ins Gesicht.

Frischer Wind auf der Terrasse

Im Rahmen der Freiwilligenwochen bot auch die PTS Jenbach ihren Schüler*innen die Möglichkeit, in die Freiwilligenarbeit zu schnuppern. Bei passendem Wetter nutzten die Bewohner*innen gemeinsam mit der Schülerin Esra die Gelegenheit,



um Blumen für unseren Außenbereich zu pflanzen. Bei der schon früher geliebten Gartenarbeit entwickelten sich humorvolle, inspirierende Gespräche und, wie man sieht, bunt bepflanzte Töpfe. Vielen Dank nochmal an Esra, die sich sehr motiviert und offen auf den Tag und die Bewohner*innen im JES eingelassen hat.

Manuela Neuner / Jenbacher Sozialzentrum



Interkulturelles Fastenbrechen

erneut ein voller Erfolg

Aufgrund der positiven Resonanz im vergangenen Jahr fand auch heuer wieder ein interkulturelles Fastenbrechen im Somweberhaus statt. Auch 2025 überschneiden sich die Fastenzeiten der christlichen Kirchen, der Muslim*innen und der Bahá'í-Gemeinschaft. Daher wurde der 13. März als Termin für die gemeinsame Veranstaltung gewählt. Der Abend begann mit einer Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen verschiedener Religionen über die Bedeutung des Fastens in ihren Glaubensgemeinschaften. In einem offenen, sehr bereichernden Austausch wurden auch Fragen aus dem Publikum beantwortet.

Nach Sonnenuntergang war es dann soweit: Gemeinsam wurde das Fasten gebrochen und das Abendessen genossen. Für das kulinarische Highlight sorgte der Jenbacher Gastronom „Seppi am Kienberg“, der die Teilnehmenden mit seinen Spezialitäten begeisterte. Das interkulturelle Fastenbrechen bot einmal mehr die Möglichkeit, gemeinsam Traditionen zu erleben, Verständnis zu fördern und den interreligiösen Dialog zu stärken.

Das Organisationsteam, bestehend aus Daniel Baumgartner, GR Mag. Reinhard Macht und Kaya-



han Kaya (Abteilung Integration), bedankte sich bei allen Teilnehmenden, den Religionsvertreter*innen und für die gut besuchte Veranstaltung.

Bgm. Wallner und GR Mag. Macht schätzen und unterstützen Initiativen und Veranstaltungen wie diese, da sie wertvolle Beiträge für das friedliche Miteinander und Zusammenleben in Jenbach leisten.

Kayahan Kaya / Integrationsbeauftragter MG Jenbach





sone seniorenmanagement



Hendrikje Walser
Mobil 0664 808376050

Die **Vortragsreihe Selbstbestimmt und Aktiv im Alter** hat bereits wieder zweimal stattgefunden, einmal zum Thema gesundheitliche Vorsorge, zu der uns Dr. Oberwinkler wissenswertes über die ärztlichen Aspekte zur Vorsorge, inklusive Langzeitblutzuckermessung, erzählt hat und einmal mit Diätologin Isolde Krapf, die zum Thema gesundes Essen im Alter berichtet hat. Bei beiden war die wichtigste Aussage: „viel trinken“, was jetzt in den hoffentlich bald wärmeren Sommermonaten wieder umso wichtiger wird. 1,5 l wären schon mal ein guter Start, egal ob Wasser, Tee oder stark gewässerter Saft – am besten in der Früh einen Krug vorbereiten, um dann immer wieder daran erinnert zu werden, einen Schluck zu trinken.



Der 3. Vortrag wurde von Andreas Paulitsch vom Roten Kreuz zum Thema Erste Hilfe im Alter mit vielen anschaulichen Beispielen gehalten. Alexander Aschenwald hat uns dann gezeigt, wie eine Türöffnung funktioniert, je sicherer die Tür, umso schwieriger die Öffnung. Bitte darauf achten, keine zusätzlichen Schlösser anzubringen - dies bringt nicht mehr Sicherheit, im Gegenteil – im Notfall wird eine Rettung verzögert.

An dieser Stelle möchte ich auch an den nächsten Vortrag am **25. September 2025 von 13.00 bis 16.00 Uhr** zum Thema **Einsamkeitsprophylaxe** erinnern. Angela Rainer von der sone freiwilligenbörse und ich werden über die Angebote im Ort und in der näheren Umgebung berichten. Wir freuen uns über Anmeldungen, aber auch über jeden Kurzentschlossenen, der vorbeikommt.

Das mittlerweile **monatlich stattfindende Angehörigencafé Demenz** bietet Angehörigen die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutau-



schen. Ob es Sorgen sind oder das Erzählen, wie es einem im Alltag geht oder Tipps dazu geben - alles ist erlaubt und alles, was in den Räumlichkeiten des Somweberhauses erzählt wird, bleibt auch dort und wird im vertraulichen Rahmen, bei Kaffee und wunderbaren Kuchen von unserer Freiwilligen Christine, geteilt. Vielen Dank an dieser Stelle an Christine für die Unterstützung, Die nächsten Termine sind 8. Juli, 19. August und 16. September 2025 von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Ich durfte am 27. Mai 2025 in der Plauderstube darüber berichten, **welche Leistungen ich kostenlos für unsere Jenbacher Senioren anbiete**. Dazu hier eine kleine Übersicht: vom Pflegegeldantrag über den Behindertenpass (überprüfen sie bitte, ob der Parkausweis noch aktuell ist), die Heimanmeldung, Koordination und Vernetzung mit Hilfsorganisationen, Beratung aus pflegerischer Sicht, wenn sie noch nicht wissen, was sie benötigen, aber auch die präventive Beratung zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Erwachsenenvertretung, um die Zukunft selbstbestimmt zu planen. Melden sie sich gerne bei Fragen oder für ein Erstgespräch.

Das Büro ist vom 12. Juli bis 3. August 2025 geschlossen. In sehr dringenden Fällen hilft ihnen das LIV Caremanagement Schwaz, Tel. 0664/11 77 477 oder 0664/11 77 476, gerne weiter.

Da ich sehr viel zu Hausbesuchen unterwegs bin, rufen sie mich unter 0664/808 37 60 50 für eine Terminvereinbarung zuhause oder im Büro an. Meine **Bürozeiten** sind:
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
und in der Regel **Mittwoch 8.00 bis 15.30 Uhr**.

Ihre Hendrikje Walser



Die „Zimmermeisterbehausung“

Achenseestraße Nr. 20

Wie schon der Name sagt, wohnte in diesem Haus der Hütt-Zimmermeister, der auch eine angesehene Stellung innehatte. Später diente es dem Hütt-Gärtner als Wohnung, daher der auch in der Folgezeit noch manchmal gebrauchte Name „beim Hüttgärtner“.

1987 eröffnete Brigitte Razenberger ihr Geschäft für Bastelzubehör im Südteil des Hauses. Auf der Nordseite mit der charakteristischen Rundung befand sich bis 1996 „Alpin Hosen“. In diesem Jahr vergrößerte Frau Razenberger ihr Geschäftslokal und übernahm auch diesen Teil des Hauses. 18 Jahre lang blieb die „Bastelecke Brigitte“ an diesem Standort und hatte regen Zulauf von Handarbeits- und Bastelfans aus nah und fern.



Bastelecke Brigitte im Jahr 2012
Foto: Erika Felkel/Best. Archiv Marktgemeinde

Im Jahr 2010 wurde im Garten eine Baumschule eingerichtet.

2014 übersiedelte das Geschäft in die Achenseestraße 30. Nach fünf Jahren Leerstand wurde das Haus Anfang Juni 2019 abgerissen.



Ein für diesen Standort geplantes Bauprojekt wurde bis dato noch nicht verwirklicht. Momentan dient das Gelände als Lagerplatz für die Gerätschaften und Baucontainer für den Ausbau des in der Nähe liegenden Kreisverkehrs.
(Informationen aus der Tusch-Chronik und von Brigitte Razenberger)

Mag^a Monika Singer / für das Chronikteam



Baumschule im Garten (2010)
Foto: E. Cembranelli/Best. Archiv Marktgemeinde

In den 1970er Jahren
Foto: Franz Fasser/
Tusch-Chronik



Abriss Juni 2019
Fotos/Bestand: Monika Singer

Katholische Pfarrgemeinde

Mit Gottes Segen unterwegs

Am 10. Mai vormittags versammelten sich die Mitglieder und Freunde der „Biker Brothers Tirol“ mit ihren Motorrädern am Parkplatz nördlich der Kirche. Nach der Messe in der Kirche, die von ihnen mitgestaltet wurde, segnete Pfarrprovisor Xavier Sebastian die Fahrzeuge und ihre Besitzer*innen. Er gab ihnen folgendes Gebet mit auf ihre zukünftigen Fahrten:

Segne diese Motorräder, ihre Fahrer und Fahrerinnen und beschütze sie vor Unglück und Schaden.

Lass' sie Freude finden am Fahren und erhalte Ihnen die nötige Übersicht.

Bewahre sie vor der Unachtsamkeit von LKW- und Autofahrern und schenke ihnen Geistesgegenwart, Gelassenheit sowie das nötige Geschick, in gefährlichen Verkehrssituationen richtig zu reagieren.

Lass' sie immer wieder wohlbehalten zuhause ankommen.

Der Wunsch aus dem letzten Satz des Gebetes und Gottes Segen begleite auch euch alle, liebe Jenbacherinnen und Jenbacher, egal wie ihr in der kommenden Sommer- und Urlaubszeit unterwegs seid. Das wünscht euch das Team der Pfarre Jenbach





vz.jenbach

Rückblick & Vorschau



Mag^a (FH)
Martina Mayer

Fotos: Markus Ocvirk

Philipp Oberlohr „Das Spiel.“ am 21. März 2025

Ein Abend voller Magie, Staunen und Emotionen Philipp Oberlohr und Stephanie Wieler verwandelten das Veranstaltungszentrum Jenbach in eine Bühne des Unerwarteten. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Mentalmagie, verblüffenden Momenten und Stephis kurzem Kabarett-Intro nahmen sie das Publikum mit auf eine Reise zwischen Illusion und Realität.



Martin Engelmann „Sizilien – Juwel Im Herzen Des Mittelmeers“ von 27. März 2025

Der renommierte Fotograf, Filmemacher und Autor Martin Engelmann präsentierte im Veranstaltungszentrum Jenbach seine Live-Multivision „Sizilien – Juwel im Herzen des Mittelmeers“. In dieser beeindruckenden Reportage nahm er das Publikum mit auf eine visuelle Reise durch Sizilien, wobei er die kulturelle Vielfalt, die reiche Geschichte und die atemberaubenden Landschaften der größten Mittelmeerinsel eindrucksvoll in Szene setzte.



André Stern „Das verletzte Kind“ am 8. April 2025

In seinem Vortrag sprach Stern eindrucksvoll über das kindliche Lernen, Vertrauen, Begeisterung und den natürlichen Wissensdrang, der in jedem Menschen steckt. Seine Worte regten zum Nachdenken an und berührten viele im Publikum tief. Der Abend war geprägt von Offenheit, Inspiration und einem tiefen Respekt für das kindliche Potenzial.



Rückblick >>>

Vorschau >>>

Vorschau - 24. September 2025, 19.30 Uhr Lesung mit Dirk Stermann "Mir geht's gut, wenn nicht heute, dann morgen"

Dirk Stermann liest Texte zum bewegten Leben von Erika Freeman, die mit 12 Jahren vor den Nazis nach New York geflohen ist. Sie wächst in einem Waisenhaus auf, hat Anteil an der Gründung Israels und wird nach dem Studium Psychoanalytikerin. Als Therapeutin ist Erika bald eine Berühmtheit, die Riege ihrer Patienten reicht von Brando bis Monroe. Nun, mit 95, ist sie wieder Österreicherin geworden, residiert im berühmten Hotel Imperial, wo einst Hitler nächtigte, und wenn man sie fragt, wie es ihr geht, sagt sie: «Gut. Wenn nicht heute, dann morgen.»



Vorschau - 22. Oktober 2025, 19.30 Uhr
Krimikomödie "Zwei wie Bonnie & Clyde"

Chantal und Toni träumen vom ganz großen Geld, einem Luxusleben in Las Vegas und einer rosigen Zukunft in Südamerika. Wie Bonnie und Clyde wollen sie sein. Also muss kurzerhand eine Bank geknackt werden. Und so setzen die beiden Möchtegern-Ganoven alles auf eine Karte. Chantal: Die Chance, dass wir das schaffen steht Eins zu einer Million. Toni: Na und! Dann sind wir eben eine Million!



freiraum-jenbach

Über zwei ganz besondere Konzerte durften wir uns im April und im Mai freuen.

Der New Yorker Ausnahmekünstler und Saxophonist **Jerry Weldon** präsentierte mit seinem Quartett am 4. April derart mitreißenden, swingenden Jazz, dass er bereits nach der ersten Nummer das Herz des Publikums erobert hatte. Begeisterungstürme und schließlich "Standing Ovations" belohnten die sympathischen Musiker, die sich auf einen nächsten Auftritt in Jenbach jetzt schon freuen.

Am 16. Mai begeisterte **Katrin Weber** mit ihrer 5-köpfigen Band und einer ungewöhnlichen Melange aus Jazz, Blues, Chanson und brasilianischen Rhythmen. Eigenkompositionen, Jazzstandards und Lieblingslieder wurden mit Texten weiblicher Lyrik auf Deutsch vorgetragen. Katrin Webers beeindruckende Stimme wurde von virtuosen und kreativen Musikern begleitet und von einem faszinierten Publikum mit viel Applaus belohnt.

Vorschau:

- Freitag, 4. Juli - im Freiraum-Garten

Das **Trio Dragobert feat. Milagros Piñera** präsen-



Das Jerry Weldon Quartet

tiert Latin Jazz in vielerlei Stilen lateinamerikanischer Musik, wobei die Sängerin Milagros Piñera der Band (Rob Sölkner - Klavier, Dragan Trajkovski - Bass und Georg Tausch - Schlagzeug) mit ihrer unvergleichlichen Stimme kubanische Eleganz und stiltypische Erdigkeit verleiht...

Unser gesamtes Jahresprogramm findet Ihr wie immer unter www.freiraum-jenbach.at

Andrea Chvatal / freiraum Jenbach



Milagros Piñera mit dem Trio Dragobert am 4. Juli im Freiraum-Garten



Katrin Weber und Band

Bienenzuchtverein Jenbach und Umgebung

David Mayr löst Johannes Heim an der Spitze des Bienenzuchtvereins nach einstimmiger Wahl ab

Am Dienstag, den 18. März 2025 fand im Café Zillertal in Strass i. Z. die 112. Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Jenbach und Umgebung statt.

Höhepunkt des Abends war nach dem Rückblick auf ein erfolgreiches Bienenjahr die Neuwahl des Vereinsvorstandes. Nach 12 Jahren als Obmann stellte sich Johannes Heim nicht mehr erneut zur Wahl. Mit David Mayr (Strass i. Z.) konnte allerdings ein erfahrener Imker als Nachfolger gefunden werden. Einstimmig wurde Mayr zum neuen Obmann des 57 Mitglieder umfassenden Vereins gewählt.

Ihm zur Seite steht ein zum Teil erfahrenes, zum Teil neues Team. Stellvertreter Stefan Köck (Schlitters) bleibt dem Vorstand ebenso erhalten wie Kassier Florian Prantl (Eben a. A.), sein Stellvertreter Maximilian Wilfling (Wiesing) und auch Schriftführer Hubert Moser (Eben a. A.). Neu im Team sind dessen Stellvertreterin Dagmar Knoflach-Haberdtz (Jenbach), der neue Gesundheitswart Fabian Prasky (Eben a. A.) sowie Beirat Maximilian Rimml (Buch i.T.).

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnte der neue Bezirksobmann Gerold Wechselberger



Obmann David Mayr (l.) und Bezirksobmann Gerold Wechselberger (r.) gratulierten Johannes Heim (2.v.l.) zum silbernen Abzeichen und Franz Marksteiner (2.v.r.) zum bronzenen Ehrenabzeichen.

Foto: Bienenzuchtverein Jenbach uU/Knoflach-Haberdtz

gemeinsam mit Vereinsobmann David Mayr zwei langgediente Imker ehren.

Franz Marksteiner erhielt das bronzene, Johannes Heim das silberne Abzeichen des Tiroler Imkerverbandes für ihre langjährige Arbeit. Jahrzehntlang hat Sepp Sautner die Chronik des Vereins geführt, mit diesem Jahr übergibt er diese Agenden nun an Dagmar Knoflach-Haberdtz. Ihm wurde für seine akribische Arbeit ebenfalls gedankt.

MMag. Dagmar Knoflach-Haberdtz



Der neue Obmann David Mayr (l.) bedankte sich bei seinem Vorgänger Johannes Heim für die 12-jährige Tätigkeit als Obmann des Bienenzuchtvereins Jenbach und Umgebung.

Foto: Bienenzuchtverein Jenbach uU/Knoflach-Haberdtz



Sepp Sautner (r.) übergab nach Jahrzehnten die Vereinschronik in die Hände von Dagmar Knoflach-Haberdtz (l.)

Foto: Bienenzuchtverein Jenbach uU/Moser



Der neue und alte Vorstand des Bienenzuchtvereins Jenbach und Umgebung bei der Jahreshauptversammlung. v.r. Kassier Florian Prantl, Kassier-Stv. Maximilian Wilfling, neuer Obmann David Mayr, ehemaliger Obmann Johannes Heim, Gesundheitswart Fabian Prasky, Obmann-Stv. Stefan Köck, Beirat Maximilian Rimml (vorne), Schriftführer Hubert Moser (hinten), Schriftführer-Stv. Dagmar Knoflach-Haberdtz und Bezirksobmann Gerold Wechselberger
Foto: Bienenzuchtverein Jenbach uU/Hunschofsky

Schachklub Sparkasse Jenbach

Der Schachklub Sparkasse Jenbach konnte in den vergangenen Wochen bzw. Monaten auf mehrere spannende und erfolgreiche Ereignisse zurückblicken.

Jugendschachrallye: Heimvorteil genutzt

Am 27. April 2025 war Jenbach Austragungsort einer Tiroler Jugendschachrallye. Insgesamt traten 47 Kinder und Jugendliche aus ganz Tirol in zwei Gruppen gegeneinander an. Besonders erfreulich: Die Jenbacher Nachwuchstalente nutzten den Heimvorteil optimal. In der Gruppe B sicherte sich Julian Strasser den ersten Platz. In der Gruppe A konnte sich Mark Gyurko ebenfalls den Turniersieg holen – ein toller Erfolg für unseren Nachwuchs!



Jugendschachrallye Gruppe B

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2025 – Gemeinsame Schlussrunde

Am 10. Mai 2025 fand in Kufstein die gemeinsame Schlussrunde der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2025 statt. Der Schachklub Sparkasse Jenbach war mit insgesamt vier Mannschaften und 21 Spielern vertreten – ein starkes Zeichen für die Breite und das Engagement im Verein. Die Ergebnisse der Saison im Überblick:

- 2. Bundesliga: 2. Platz
- Landeliga: 7. Platz
- 1. Klasse: 8. Platz
- 2. Klasse: 9. Platz
- Gebietsklasse: 8. Platz



Jugendschachrallye Gruppe A

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Am Freitag, den 23. Mai 2025, fand die Mitgliederversammlung des Vereins statt. Neben dem Rückblick und den sportlichen Leistungen standen auch Neuwahlen auf dem Programm. Der Schachklub freut sich, mit einem neu gewählten Vorstand in die kommende Saison zu starten und bedankt sich herzlich bei allen scheidenden Funktionären für ihr Engagement.

- Obmann: Stefan Widner
- Obmann Stv.: Michael Siding
- Kassier: Johannes Duftner
- Kassier Stv.: Benjamin Spierings
- Schriftführer: Alexander Eder
- Schriftführer Stv.: Christian Pacher



Gruppenfoto Schlussrunde

schachturnier im Klublokal statt. Spielerinnen und Spieler aller Spielstärken sind herzlich eingeladen – Zuschauer natürlich ebenso. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Spannung auf den Brettern garantiert.

Ausblick: Schnellschachturnier im September

Am Samstag, den 6. September 2025, findet in Jenbach wieder unser traditionelles Schnell-

Stefan Widner / Obmann Schachklub Sparkasse Jenbach

„Pack ma’s an – gemeinsam!“

Der Alpenverein Jenbach räumt auf, markiert und pflegt Wanderwege



Foto: AV Jenbach



Foto: AV Jenbach

Am Samstag, den 3. Mai, hieß es beim Alpenverein Jenbach „Pack ma’s an – gemeinsam!“. Unter der Initiative von Karin Nederegger und dem engagierten Wegeteam wurde ein Aktionstag ins Leben gerufen, um gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen die Wanderwege der Sektion Jenbach zu pflegen. Ziel war es nicht nur, Wege zu säubern, schneiden und markieren, sondern auch den Jüngsten zu zeigen, was die Aufgaben eines Wegwartes umfassen.

Bereits um 8.30 Uhr versammelten sich 23 motivierte Kinder und Erwachsene beim Alpenvereinsheim. In vier Gruppen aufgeteilt, machte sich jede Gruppe auf den Weg in ihr zugeteiltes Gebiet. Die jüngsten Teilnehmer fuhren zum Parkplatz beim Feilalm-Steig. Von dort wanderten sie hinauf zur Feilalm, sammelten Müll, räumten den Weg aus und wurden für ihren Einsatz mit einem Eis belohnt. Der Rückweg erfolgte gemütlich über die Forststraße.

Ein reines Damenteam nahm sich der Wegmarkierungen zwischen der Tennishalle Pertisau und dem Seeberg an. Neue Markierungen wurden angebracht, verblasste Zeichen aufgefrischt.

Eine weitere Gruppe arbeitete sich zur Haiterlalm vor. Neben der Wegreinigung wurden Entwässerungsrinnen freigelegt und ein umgestürzter Baum – ein sogenannter Windwurf – entfernt. Auch hier wurde der Weg auf dem Rückweg neu markiert.

Eine besonders sportliche Gruppe nahm sich das Stanser Joch vor. Vom Stanser Hochleger aus schnitten sie den Weg bis zur Ochsenkaralm frei und arbeiteten sich weiter bis zur Plattenalm und



Foto: Julia Hitthaler



Foto: Lukas Rubisoier

nach St. Georgenberg vor. Auch hier wurden Windwürfe entfernt und der Weg durch dichte Latschenbereiche begehbar gemacht.

Nach getaner Arbeit trafen sich alle Gruppen am Plateau, wo ein gemeinsames Grillfest stattfand. Bei Würsteln, Brot und guter Stimmung klang der gelungene Tag gemütlich aus.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer – groß und klein – die gezeigt haben, was mit Teamgeist und Einsatz alles möglich ist!

Christine Mayerhofer / Alpenverein Jenbach

Gartenbauverein Jenbach

Am 17. Mai 2025 fand im vz.jenbach unsere **Jahreshauptversammlung und die Preisverteilung des Blumenschmuckwettbewerbes 2024** statt.

Bei dieser Gelegenheit wurden **Anna Maria Wilfling, Ing. Helmut Guggenbichler und Elsa Fimml**, drei verdiente, langjährige Vorstandsmitglieder, zu **Ehrenmitgliedern** ernannt.

Einstimmig wurde der Vorschlag des Vorstandes angenommen, ab dem Jahr 2026 vom Landesverband der Obst- und Gartenbauvereine auszutreten. Der Grund dafür sind zu hohe Fixkosten an den Landesverband pro Mitglied. Die Statutenän-

derung wurde bereits genehmigt und somit ist der Gartenbauverein Jenbach ein eigenständiger Verein. Natürlich werden wir dennoch den Kontakt zu den umliegenden Gartenbauvereinen weiterhin pflegen. Ing. Silvia Hunschofsky führte anschließend die Wahl des neuen Vorstandes durch. Der Wahlvorschlag wurde von der Vollversammlung einstimmig angenommen.

Bei der Preisverteilung des **Blumenschmuckwettbewerbes 2024** wurde die Urkunde der Marktgemeinde Jenbach von Bgm. Dietmar Wallner an **Franziska Riesner und Wilhelm Gründler** über-

reicht. Der Gartenbauverein zeigte sich mit einem kleinen Geschenk an die Preisträger erkenntlich. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich für euren Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes.

Die Mittelschule II Jenbach beteiligt sich dieses Jahr am **Wettbewerb** des Landesverbandes Jugend-Schule-Familie „**Wer hat die höchste Sonnenblume?**“. Der Gartenbauverein Jenbach unterstützt die Teilnehmer mit Pflanzerde und Blumentöpfen. Am 21. Mai wurden die vorgezogenen Sonnenblumen von den Schülern der 4 Klassen (1a, 1b, 2a, 2b) vor der Volksschule ausgepflanzt. Zahlreiche Sonnenblumensamen wurden auch noch direkt ausgesät. Vielleicht ist der Sieger da-



bei - wenn nicht, dann hoffen wir, dass die Blüten der Sonnenblumen viele Passanten erfreuen.
Leopold Simrath / Obmann Gartenbauverein Jenbach



Freiwillige Feuerwehr Jenbach

Einsätze

Aus bisher unbekannter Ursache brach am 6. März 2025 in Jenbach, entlang der Achenseebahntrasse im Bereich Fischl, ein Waldbrand aus. Von Kommandant Alexander Aschenwald wurde die Freiwillige Feuerwehr Wiesing sowie die Betriebsfeuerwehr Innio Jenbacher zur Unterstützung nachalarmiert. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit und des effizienten Einsatzes konnte

der Brand rasch eingedämmt und nach aufwendigen Nachlöscharbeiten mit Netzmittel und Schanzwerkzeug vollständig abgelöscht werden.

In Kramsach kam es am 9. April 2025 in einem Gastronomiebetrieb zu einem größeren Brandgeschehen. Nach ersten Erkenntnissen dürfte der Brand vom einem Holzbalkon ausgegangen sein. Wir unterstützten die Kameraden der Feuerwehr Kramsach sowie die Feuerwehren der umliegenden Gemeinden mit dem Hubsteiger und einer Mannschaft mit Tanklöschfahrzeug.



Aktivitäten

Neue Hochleistungspumpe (HLP) 25.000

Am Freitag, den 7. März 2025, wurde eine der größten mobilen Hochleistungspumpen Österreichs für den Hochwasserschutz an uns überge-





ben. Diese leistungsstarke Pumpe wird in Zukunft wertvolle Unterstützung im Kampf gegen Hochwasserereignisse in unserer Gemeinde leisten und ist im Katastrophenfall auch überörtlich und landesweit einsetzbar.

151. Jahreshauptversammlung am 3. März 2025 im VZ-Jenbach

Besonders stolz blickte Kommandant Aschenwald auf das vergangene Jahr 2024 zurück, in dem die Feuerwehr Jenbach das 150-jährige Jubiläum gefeiert hatte. Neben den verschiedenen Feierlichkeiten wurden auch zahlreiche weitere Tätigkeiten, Übungen und insgesamt 155 Einsätze erfolgreich bewältigt.

Die traditionelle Florianifeier mit Segnung der neuen Hochleistungspumpe (HLP 25.000) fand am



3. Mai 2025 vor unserem Gerätehaus statt – ein bedeutendes Ereignis für die Feuerwehr und die gesamte Gemeinde. Im festlichen Rahmen wurden junge Kameraden angelobt, befördert, neue Geräte offiziell in Dienst gestellt und langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt und ausgezeichnet.

Technische Leistungsprüfung erfolgreich

Am Samstag, den 24. Mai 2025, stellten sich zwei Gruppen unserer Feuerwehr der Technischen Leis-



tungsprüfung in der Form A. Nach zahlreichen intensiven Trainingsstunden traten die Gruppen in den Stufen 1 (Bronze) und 2 (Silber) zur Prüfung an – mit großem Erfolg!

Beide angetretenen Gruppen haben die Leistungsprüfung erfolgreich bestanden – jeweils innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens und unter Einhaltung der zulässigen Fehlerpunkte.

Firemania 2025 - das einzigartige Feuerwehrfest direkt im Ortszentrum

- Freitag, 4. Juli 2025 ab 19.00 Uhr mit feierlichem Bieranstich und Festeröffnung mit Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Jenbach. Anschließend Firemania Warmup Party mit den „Gletscherpiraten“
- Samstag, 5. Juli 2025 ab 14.00 Uhr Familientag mit einem großartigen Programm für Jung und Alt. Die Firemania Party Night ab 20.30 Uhr live mit der Rock/Pop Cover Band „Take Tonic“

Auf dein Kommen freuen sich die Kamerad*innen der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach!

Weitere Informationen zu unseren Einsätzen, Übungen und Aktivitäten auf www.ffjenbach.at

Mario Dobler / Freiwillige Feuerwehr Jenbach

Bundesmusikkapelle Jenbach

Verdientes Ehrenzeichen für außergewöhnliches Engagement



Musikalisches Frühjahr

Zurückblicken dürfen wir auf unser Frühjahrskonzert am 26. April 2025, welches traditionell durch unser Jugendorchester unter der Leitung von Lisa Hirschmuigl eröffnet wurde. Kapellmeister Bernhard Graber hat neuerlich ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, darunter Stücke wie die Ouvertüre „Die Landstreicher“, „The Witch and the Saint“ und „Band of Brothers“, durch welches Ingemar Leitingner in gewohnt kurzweiliger Weise geführt hat.

Höhepunkte des Konzertes waren sowohl das Stück „Posaunen-Express“ mit unseren großartigen Solisten Klaus Hirschmugl, Daniel Haberl, Bernhard Wallner und Markus Bott, als auch die Ehrungen langjähriger Musikanten. Manuela Langebner und Andreas Thaler wurden für jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet, Christina Ruch für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Liebe Manuela, liebe Christina und lieber Andi, wir möchten uns bei euch im Namen der BMK Jenbach für euren überaus großen Einsatz und eure Kameradschaft recht herzlich bedanken und hoffen, dass wir noch viele Jahre gemeinsam musizieren und gemütliche Stunden zusammen verbringen können.

Mairundgang

Bei strahlendem Wetter konnten wir auch in diesem Jahr am 1. Mai die Jenbacher Bevölkerung mit musikalischen Klängen wecken. Hier dürfen wir uns bei allen bedanken, die uns im Rahmen unserer Maisammlung für nötige Anschaffungen in der Musikkapelle mit einer Spende unterstützt haben bzw. noch unterstützen werden.



Platzkonzertsaison startet im Juni

Die Vorbereitungen für die diesjährige Platzkonzertsaison haben bereits begonnen und wir freuen uns, wenn wir euch beginnend ab 26. Juni 2025 donnerstags um 20.00 Uhr beim Pavillon begrüßen dürfen. Unser bereits traditioneller Tirolerabend mit tatkräftiger Unterstützung des Trachtenvereines wird am 31. Juli 2025 stattfinden. Außerdem findet dieses Jahr am 14. August 2025 wieder das Sommernachtsfest statt.

Aktuell suchen wir noch Marketenderinnen, welche mit Frohsinn, Schmah und Freude mit uns unterwegs sein möchten und als erster Eindruck der Kapelle voranschreiten. Die Marketenderinnen-Tracht wird von uns zur Verfügung gestellt. Falls wir dein/euer Interesse geweckt haben, meldet euch gerne bei unserem Obmann Klaus Hirschmugl unter 0680/5017538 oder per Email unter obmann@musikkapelle-jenbach.tirol. Selbstverständlich könnt ihr uns aber auch direkt ansprechen.

Julia Rappold und Petra Lamprecht/BMK Jenbach



Badminton Club Jenbach

Frühjahr ganz im Zeichen unseres Nachwuch

Die Monate März, April und Mai waren wohl die intensivsten und erfolgreichsten seit vielen Jahren für unseren Nachwuchs. Während dieser Zeit nahmen unsere Schüler*innen und Jugendlichen an zwei österreichweiten U19 Ranglisten-Turnieren, an einem österreichweiten Ranglisten-Turnier für U11, U13 und U15, an einem Tiroler Ranglisten-Turnier für Schüler und Jugend, an den Tiroler Meisterschaften für die Jugend sowie – als Highlight – am internationalen Nachwuchsturnier ‚Bozner Frühling‘ teil. Und als Draufgabe

viele von ihnen auch noch beim österreichweiten Finale der Badminton Bundesmeisterschaften der Schulen, den "Badminton Schul Olympics 2025". Im Folgenden kurz die größten Erfolge:

1. ÖBV U19 Ranglistenturnier 2025 am 8./9. März in Innsbruck

Lea Dander gewinnt alle 3 Bewerbe (Einzel, Doppel und Mixed-Doppel). Schwester Hanna Dander gewinnt als 12-jährige zusammen mit Lea das Doppel und erkämpft sich im Einzel den hervorragenden 7. Platz.

Tobias Hartog holt sich im Doppel den 2. Platz und im Einzel den 4. Platz.

Tiroler Landesmeisterschaften Jugend/Junioren 2025 am 22. März in St. Johann

Lea Dander holt sich Gold im Einzel sowie 2 x Silber in den Doppel-Bewerben. Tobias Hartog gewinnt in allen 3 Bewerben Silber. Elisabeth Mayer erkämpft sich zusammen mit Lea Silber im Doppel sowie Bronze im Mixed-Doppel.

2. TBV Ranglistenturnier 2025 Schüler und Jugend + Einsteiger Kids Cup am 12. April in Nußdorf-Debant

Hier gab es in allen Klassen (U19, U15, U13 sowie Einsteiger Kids Cup) zusammen für die Spieler und Spielerinnen des BC Jenbach insgesamt: 12 x 1. Platz, 7 x 2. Platz und 9 x 3. Platz. Wir waren hiermit der erfolgreichste Verein.

Internationales Jugend-Turnier "Bozner Frühling 2025" vom 25. – 27. April in Bozen

Das Highlight dieses Frühjahres für unsere Nachwuchs-Spieler*innen, an dem weit über 300 Teilnehmer*innen aus ganz Europa teilnahmen, war die perfekte Gelegenheit, zu sehen, wie man im internationalen Vergleich da steht.



Lea und Elisa mit Coach Eyhab

Vor allem Lea Dander konnte überzeugen - sie holte sich Gold im U17 Einzel sowie mit einer italienischen Partnerin auch Gold im U17 Doppel. Und Schwester Elisa Dander gewann als 9-jährige Silber im U11 Doppel (mit einer armenischen Partnerin) sowie Bronze im U11 Mixed-Doppel.

2. ÖBV U11-U13-U15 Ranglistenturnier 2025 am 10./11. Mai in Pressbaum

Elisa Dander kann sich bei ihrem ersten Auftritt auf nationaler Ebene gleich 2 Mal über einen 2. Platz freuen. Im Einzel U11 sowie auch im Mixed-Doppel U11. Hanna Dander holt sich im Mixed-



Lea mit 3 Goldenen

Doppel U15 den geteilten 3./4. Platz und im Einzel U15 den 4. Platz.

2. ÖBV U19 Ranglistenturnier 2025 am 17./18. Mai in Weiz

Lea Dander konnte sich im Mixed-Doppel erneut den 1. Platz sichern. Im Einzel wurde es dieses Mal der 2. Platz und zusammen mit Schwester Hanna Dander erkämpfte sie sich den 3. Platz im Doppel. Tobias Hartog erreichte im Doppel den hervorragenden 2. Platz.

Details zu all diesen Turnieren auf unserer Homepage <https://www.badminton-jenbach.com>

Tiroler Landesmeisterschaften Altersklassen am 22. März in St. Johann

Christina Dander konnte ihren Titel im Einzel 035 aus dem Vorjahr souverän verteidigen. Andreas Pesserer holte sich im Einzel 040 Gold, sein Bruder Martin Pesserer, den er im Finale besiegte, somit Silber. Im Doppel 035 erkämpften sich die beiden Bronze. Patrik Ehringer holte sich ebenfalls Bronze im Einzel 055.

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2025 – Allgemeine Klasse

Wir haben die Vorrunde in der Gruppe West als zweitplatzierte abgeschlossen und uns somit für die Meistergruppe qualifiziert. Im Herbst werden wir sehen, wie es um eine erfolgreiche Titelverteidigung steht.

Interesse?

Ab Schulbeginn findet das Training jeweils am Donnerstag von 19.30 - 21.30 Uhr statt. Schaut einfach vorbei, um diesen tollen Sport zu probieren. Mehr Infos unter <https://www.badminton-jenbach.com/verein>.

Mit Dank an "Geisler.Trimmel" für das wertvolle Sponsoring – Patrik Ehringer für den BC Jenbach

Jenbacher Museum

Zur Eröffnung der Sonderausstellung am 26. April „Siegfried Mazagg und der Bau des Achensee-Kraftwerkes“ mit Karikaturen und Originalplänen sind bei schönem Wetter viele Besucher gekommen, die sehr interessiert an der neuen Sonderausstellung waren.

Dabei geht der Dank an die ehrenamtlichen Museumshelfer*innen beim Ausstellungs- und Zeltaufbau, beim Ausschank, Grillen, Kassieren und an die Kuchenbäckerinnen, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre. INNIO Jenbacher stellte uns auch Helfer*innen und Parkplatz zur Verfügung.



Ehrgäste bei der Eröffnung v.l.: Obmann Mag. Dr. Wolfgang Meixner, Alt-Bgm. Ing. Wolfgang Holub, Gr.in Inge Meixner-Hammer, Landtagsabgeordnete DI Evelyn Achhorer, Bgm. Dietmar Wallner, Tourismusobmann Andreas Jenewein



Der neue Museumsobmann Mag. Dr. Wolfgang Meixner führte durch die Sonderausstellung

Fotos: Wolfgang Rubisoier

Vorschau Museumsausflug

Der Museumsausflug am 7. September führt uns nach Mittenwald zur Besichtigung des Geigenbaumuseums und der malerischen Hausfassaden. Am Nachmittag gibt es eine Kaffeepause am Ferchensee. Die Aussendung erfolgt rechtzeitig. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Erika Felkel / Jenbacher Museum
Achenseestraße 21, Tel. 0664/9517845

ASVÖ verleiht das Goldene Ehrenzeichen

Ehrung für jahrzehntelangen Einsatz im Sportwesen

In feierlichem Rahmen wurde am 10. Mai 2025 das Goldene Ehrenzeichen des Allgemeinen Sportverbandes Österreichs (ASVÖ) an Peter Rupprechter verliehen. Mit dieser Auszeichnung würdigt der ASVÖ das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement sowie die nachhaltige Förderung des Sports auf Vereins- und Verbandsebene.

Die feierliche Verleihung fand im Beisein aller Funktionäre sowie Vereinskollegen statt. In seiner Laudatio hob ASVÖ Bezirksobmann Christian Untermaier insbesondere die unermüdliche Arbeit von Peter Rupprechter hervor: „Peter ist ein Vorbild für uns alle – mit Herzblut, Ausdauer und einem unbeirrbareren Einsatz für den Tischtennis-sport hat er über Jahrzehnte hinweg wertvolle Aufbauarbeit geleistet.“

Peter Rupprechter ist seit 1959 im Tischtennisverein Jenbach aktiv und hat in dieser Zeit zahlreiche Funktionen übernommen – sei es als Trainer, Obmann oder Nachwuchsförderer. Besonders

die Förderung junger Talente und der Ausbau sportlicher Angebote in der Region zählen zu den Verdiensten, die mit dem Goldenen Ehrenzeichen gewürdigt wurden. Mit sichtlicher Freude und Dankbarkeit nahm Peter die Auszeichnung entgegen: „Diese Ehrung gehört nicht nur mir, sondern allen, die mich all die Jahre begleitet und unterstützt haben. Der Sport hat mein Leben geprägt – und ich hoffe, dass ich noch lange etwas zurückgeben kann.“

Der ASVÖ unterstreicht mit dieser Ehrung erneut die Bedeutung des Ehrenamts im österreichischen Sport und setzt ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für all jene, die mit Engagement, Zeit und Herzblut das sportliche Vereinsleben am Leben halten.

Michael Thaler / Tischtennisclub Jenbach



Links Peter Rupprechter, Obman TTC Jenbach, rechts Christian Untermaier ASVÖ Bezirksvertreter Schwaz

ATSV Jenbach Zweigverein Judo

feierte 50-jähriges Jubiläum mit hochkarätigen Meisterschaften & starken Vereinerfolgen



Tiroler Meisterschaft
U21 Innsbruck:
Simon Margreiter und
Georg Frankhauser

Der ATSV Jenbach Zweigverein Judo beging in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: Seit nunmehr 50 Jahren begeistert der Verein Jung und Alt für die traditionsreiche Kampfsportart. Anlässlich dieses bedeutenden Meilensteins richtete der Verein gleich mehrere hochklassige Wettkämpfe aus.

Ein sportliches Highlight bildete die Austragung der Österreichischen U18- und U23-Meisterschaften, die in Schwaz stattfanden. Diese Veranstaltung brachte die besten Nachwuchsjudoka des Landes zusammen und sorgte für spannende Kämpfe auf höchstem Niveau.

Zusätzlich wurden die Tiroler Meisterschaften in den Altersklassen U14, U18 und der Allgemeinen Klasse in der HBLFA Rotholz ausgetragen. Auch hier war ein starkes Teilnehmerfeld vertreten, das um die begehrten Titel kämpfte.

Erfolgreiche Leistungen des ATSV Jenbach Zweigverein Judo

Neben der erfolgreichen Ausrichtung der Turniere konnte der ATSV Jenbach Zweigverein Judo auch sportlich herausragende Erfolge feiern. Simon Margreiter sicherte sich in der U18-Klasse die Silbermedaille und in der U21-Klasse die Bronzemedaille bei den Österreichischen Meisterschaften. Auch gewann er den Tiroler Meistertitel sowohl in der U18- als auch in der Allgemeinen Klasse. Rosalie Baumann erzielte großartige Platzierungen: Die erst 16-jährige Jenbacherin gewann bei den Österreichischen Meisterschaften die Silbermedaille in der U21-Klasse und erreicht



Rosalie Baumann und Simon Magreiter

jeweils den fünften Platz in der U18- und U23-Klasse. Bei den Tiroler Meisterschaften gewann sie in der U18-Klasse die Bronzemedaille sowie in der Allgemeinen Klasse die Silbermedaille. Ein weiterer großer Erfolg gelang Leonard Paic, der die Tiroler Meisterschaften in der U14-Klasse für sich entscheiden konnte.

„Es ist uns eine große Ehre, diese hochkarätigen Turniere im Jubiläumsjahr ausgerichtet zu haben“, freut sich Alex Baumann, Obmann des ATSV Jenbach Zweigverein Judo. „Das zeigt die Wertschätzung unseres Engagements für den Judo-sport und gibt uns die Möglichkeit, unsere Vereinsgeschichte gebührend zu feiern.“

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sind auf der Vereinswebsite (www.judojenbach.at) sowie über die sozialen Medien des ATSV Jenbach Zweigverein Judo zu finden.

Probetraining immer möglich

Der Jenbacher Judoverein würde sich über weitere aktive Sportler sehr freuen. Interessierte können jeden Dienstag und Donnerstag, von 17.30 bis 18.30 Uhr (für 5- bis 10-Jährige), und 18.30 bis 20.00 Uhr (ab 11 Jahren) zu einem Probetraining im Turnsaal der Jenbacher Kinderkrippe (Josef-Mühlbacher-Straße 19, 6200 Jenbach) kommen.

Danke für die Unterstützung

Der ATSV Jenbach Zweigverein Judo bedankt sich ganz besonders bei Bgm. Dietmar Wallner für die herzlichen Grußworte und die Medaillenübergabe bei den Veranstaltungen sowie bei der Marktgemeinde Jenbach und den Sponsoren für die großzügige Unterstützung.

Alexander Baumann / ATSV Jenbach Zweigverein Judo



Tiroler Meisterschaft Rotholz

Volkshochschule Jenbach

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, die meisten Kurse ebenfalls. Den Sommer können hoffentlich auch Sie und alle Teilnehmenden unserer Kurse zum Erholen in der Natur, vielleicht sogar auf Urlaub abseits von Stress und Alltag, nutzen. Das Programm ab Herbst ist voraussichtlich ab Ende Juli online buchbar. Infos dazu gibt es selbstverständlich gerne auch per Mail oder telefonisch. Wir bieten wieder altbewährte Kurse wie **Yoga, Pilates und Beckenbodentraining für Frauen** an, aber auch unsere **Spanisch-, Italienisch- und Türkischkurse** gehen in die Fortsetzung. Neu im Programm ist ein **Portugiesischkurs** für Anfänger*innen.

Gemeinsam mit der sone Freiwilligenbörse ist ein Workshop als **Ausbildung für angehende Lesepat*innen** bzw. als **Weiterbildung für aktive Pat*innen** geplant. Es wird immer wichtiger, dass sich Freiwillige finden, die in ungezwungener Atmosphäre Kinder dabei unterstützen, lesefit zu werden! Besonders ansprechen möchten wir Erwachsene, die Kenntnisse aus anderen Kulturkreisen einbringen können. Details finden Sie zeitgerecht online.

Zum Thema „**Selbstbestimmt Altern**“ gibt es im Herbst noch zwei Vortragstermine, an denen Sie sich umfassend informieren können: am 25. September geht es um „**Einsamkeitsprophylaxe**“, und am 13. November um das Thema „**Demenz**“. Die Informationsveranstaltungen sind kostenlos, wir bitten aber aus organisatorischen Gründen um



Anmeldung. Die Vorträge werden in Kooperation mit dem sone Seniorenmanagement und der sone Freiwilligenbörse Jenbach veranstaltet.



Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dem einen oder anderen Kurs bei uns begrüßen zu dürfen und stehen für Auskünfte gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen angenehmen Sommer!

Barbara Reinmüller / VHS Jenbach



Barbara Reinmüller
 Infos und Buchungen:
 Online: www.vhs-tirol.at/jenbach
 Mail: jenbach@vhs-tirol.at
 Tel. 0664/73 555 100
 Facebook: Volkshochschule Jenbach
 Instagram: www.instagram.com/vhstirol



Mittelschule 2 Jenbach

sammelte für die Krebshilfe Tirol

Am 25. und 26. April 2025 machten sich wieder 43 motivierte und engagierte Schülerinnen und Schüler aus Jenbach, Buch in Tirol und Wiesing auf den Weg, um für die Krebshilfe Tirol Geld zu sammeln. Ich möchte mich bei allen großzügigen Menschen aus Jenbach und Umgebung bedanken, die für diesen guten Zweck den tollen Betrag von € 3.500,- gespendet haben. Ein großes Dankeschön auch an alle Sammlerinnen und Sammler für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Bereitschaft, krebserkrankten Menschen zu helfen!

Sandra Pichler / MS 2 Jenbach





Jenbacher Volksschulkinder

beim 55. Internationalen Jugendwettbewerb der Raiffeisenbank erfolgreich

Die Volksschule Jenbach nahm auch heuer wieder am Internationalen Jugendwettbewerb der Raiffeisenbank teil – mittlerweile bereits in der 55. Auflage. Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs lautete „Was macht dein Leben digital?“ und regte die Kinder aller Klassen dazu an, sich kreativ mit dem Thema Digitalisierung auseinanderzusetzen. Die Ausschreibung der Raiffeisenbank war vielseitig formuliert: „Welche digitalen Geräte umgeben dich? Was machst du besonders gerne in der digitalen Welt? Und wird es dir manchmal auch zu viel?“ – Diese und ähnliche Fragen sollten die Kinder in ihren Bildern, Zeichnungen oder Collagen beantworten. Ob Handy, Spielkonsole oder Staubsauger-Roboter – die Welt der Technik ist für viele Kinder längst Alltag und bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für kreative Werke.



Die jungen Künstlerinnen und Künstler der Volksschule Jenbach zeigten großen Einsatz und beeindruckten mit vielfältigen und ideenreichen Beiträgen. Viele von ihnen wurden für ihre Arbeiten sogar mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Besonders groß war die Freude bei Mona Luisa aus der Klasse 2b, die zu den glücklichen Gewinnerinnen zählte.

Die feierliche Preisverleihung fand direkt in der Raiffeisenbank Jenbach statt – ein besonderes Erlebnis für die Kinder. Die Gemeinde Jenbach bedankt sich herzlich bei den engagierten Lehrpersonen der Volksschule, die durch ihre Unterstützung und Motivation die Teilnahme der Kinder überhaupt erst möglich gemacht haben.

Ein gelungenes Beispiel dafür, wie Schule Kreativität, Reflexion und digitale Lebenswelten miteinander verbinden kann!

GRⁱⁿ Melanie Nogalo MA, BEd



David Pauer

Landesmusikschule Jenbach-Achental

Jugendmusikwettbewerb prima la musica

Prima la musica, der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb gastierte heuer mit dem Tiroler Landeswettbewerb vom 10. bis 19. März in Landeck. Dabei waren gleich mehrere Schüler*innen aus der Gemeinde Jenbach sehr erfolgreich:

Simon Aigner, Klarinette (Klasse Günter Dibiasi) - 1. Preis

Elias Leitinger, Schlagwerk (Klasse Christoph Mayr BA) - 1. Preis

David Pauer, Kammermusik Klavier (Klasse Mara Niederscheider BA MEd) - 1. Preis

Daria Juric & Fabienne Pellegrini, Kammermusik Gitarre (Klasse Mag. Klaus Köb) - 1. Preis

Wir gratulieren herzlich zu diesen hervorragenden Leistungen!

Zu hören sind die jungen Musiktalente beim **Jahresschlusskonzert der Landesmusikschule Jenbach-Achental** im VZ Jenbach am Freitag, den 27. Juni um 19.00 Uhr.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Simon Aigner



Daria Juric & Fabienne Pellegrini



Elias Leitinger



LANDES
MUSIK
SCHULE
Jenbach
Achtental

Jugendchor

NEU

Coole Songs
Hits, Hits, Hits
Ohrwürmer
Richtig viel Spaß

Wir suchen Kinder im Alter von 10-14 Jahren, denen das Singen Freude macht! Tolle Auftritte mit schönen und spannenden Liedern verschiedenster Stilrichtungen - von Musical über Pop, Gospel, Volksmusik, bis hin zur Klassik. Und dabei viel über Musik und die eigene Stimme lernen, das sind unsere Ziele.

Proben: jeweils 1 Stunde pro Woche ab dem Schuljahr 2025/26
Chorleitung: Mara Niedertscheider BA MEd

Weitere Infos & Anmeldung unter 05244/6930-71; jenbach@lms.tsn.at



LANDES
MUSIK
SCHULE
Jenbach
Achtental

Kinderchor

NEU

Singen macht Spaß
Komm und sing mit!

Wir suchen Kinder im Alter von 6-9 Jahren, denen das Singen Freude macht! Tolle Auftritte mit schönen und spannenden Liedern verschiedenster Stilrichtungen - von Musical über Pop, Gospel, Volksmusik, bis hin zur Klassik. Und dabei viel über Musik und die eigene Stimme lernen, das sind unsere Ziele.

Proben: jeweils 1 Stunde pro Woche ab dem Schuljahr 2025/26
Chorleitung: Mara Niedertscheider BA MEd

Weitere Infos & Anmeldung unter 05244/6930-71; jenbach@lms.tsn.at

Kinder- und Jugendchor

Ab dem Schuljahr 2025/26 bieten wir erstmalig einen Kinder- sowie einen Jugendchor an. Die Proben finden einmal pro Woche unter der Leitung von Mara Niedertscheider BA MEd statt. Die Kosten betragen € 90,- pro Semester, bei der Belegung eines Hauptfaches ist der Chorbeitrag

gratis. Wir freuen uns über viele begeisterte Sänger*innen!

Das Sekretariat der Musikschule bleibt von Freitag, den 11. Juli bis Montag, den 1. September geschlossen.

Günter Dibiasi / Direktor LMS Jenbach-Achtental



„Jenbach klaubt auf“

Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Vom 1. bis 24. April 2025 fand die große Flurreinigungsaktion „Jenbach klaubt auf“ statt – mit beeindruckender Beteiligung und starkem Gemeinschaftsgeist. Insgesamt 939 engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten mit, darunter 699 Schüler*innen und Lehrkräfte sowie 240 Vertreter*innen von Vereinen und Privatpersonen – dieses Jahr waren auch Kaufi und Lea vom Life Radio Tirol Team mit dabei.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: **664 Kilogramm Müll wurden gesammelt** und damit ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz und zur Sauberkeit im Gemeindegebiet geleistet.

Ein herzliches Dankeschön an alle kleinen und großen Helfer – gemeinsam machen wir Jenbach noch lebenswerter!



Bergrettung



Alpenverein



Bahai Kinderklasse



Eva Braun



Naturfreunde



HTL Jenbach



Brigitte Kofler



Luzifers Diener



Pfandfinder



Trachtenverein Jugend



Heidi Koisegg



Die Neue Mitte Jenbach



Life Radio

Ausstellung von Jenbacher Künstlern

im Somweberhaus

„Hurra, wir leben noch“ war der durchaus zweideutig gemeinte Titel der Ausstellung von Jenbacher Künstler*innen im Mai 2025. Viele Jenbacher Künstler*innen sind in den letzten Jahren verstorben, aber die rege Szene von Kunst- und Kulturschaffenden erneuert sich immer wieder. Initiiert wurde die Ausstellung von Eva und Dieter Oechsler und gemeinsam umgesetzt mit Jenbacher Künstlerinnen und Künstlern. Die inspirierende, sehr vielfältige Ausstellung mit Werken von Annelie Ruech, Brigitte Eder, Eva Oechsler, Gitti Genzel, Hanspeter Haspinger, Johanna Haag und Martina Mitterer begeisterte das Publikum bei der Vernissage am 9. Mai im Somweberhaus.



Zahlreiche Besucher bei der Vernissage am 9. Mai

Kunst und Kultur braucht Raum, diesen bietet in Jenbach auch das Somweberhaus. Ein herzlicher Dank geht an Eva und Dieter Oechsler und an alle ausstellenden Künstler*innen, die die Initiative ergriffen haben und ihre Werke der Öffentlichkeit zugänglich machten: Ihr alle sorgt mit eurem



Schaffen für Gemeinschaft, Austausch, Inspiration und gewährt uns Einblicke in eure Gedanken und eine bunte und vielfältige Welt um uns herum.

GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer / für die Jenbacher Künstler

Eva Oechsler eröffnete die Ausstellung – GR Mag. Reinhard Macht überbrachte die Grüße der Gemeinde.



Die ausstellenden Künstler*innen mit Vertretern der Gemeinde: Hanspeter Haspinger, Eva Oechsler, Annelie Ruech, Johanna Haag, Martina Mitterer, Brigitte Eder, Christoph Neuner, GR Mag. Reinhard Macht, GR Werner Knapp, GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer, GR Mag. Martin Wernard BEd.

Fotos: GRⁱⁿ Mag. Barbara Wildauer

Nachhaltigkeit hautnah erlebt

Jenbach feiert ein buntes Fest für die Zukunft

Auch wenn nicht immer die Sonne schien, herrschten dennoch gute Laune und ein starkes Zeichen für den Umweltschutz: Das zweite Nachhaltigkeitsfest der Marktgemeinde Jenbach am Samstag, dem 24. Mai 2025, war ein voller Erfolg. Viele Besucherinnen und Besucher strömten in die Begegnungszone an der unteren Achensee-straße, um gemeinsam nachhaltige Lebensweisen zu entdecken, regionale Produkte zu genießen und kreative Ideen für eine umweltbewusste Zukunft kennenzulernen.

Organisiert vom Ausschuss für Umwelt, Klima-





schutz und Mobilität, wurde das Fest erneut als zertifiziertes Green Event durchgeführt. Ziel war es, eine Plattform für lokale Initiativen und Produzenten zu schaffen – mit großem Erfolg: Zahlreiche Stände präsentierten die ganze Bandbreite regionaler Nachhaltigkeit.



Ein Fest für die ganze Familie

Neben kulinarischen Genüssen sorgte ein buntes Rahmenprogramm für beste Stimmung: Die Band "Herbie and the Teachers" begleitete das Fest musikalisch, während sich die kleinen Gäste auf der Hüpfburg austoben oder beim Kinderschminken fantasievoll verwandeln konnten. Eine Foto-Box hielt die schönsten Momente fest.

Bereits am Vortag hatten die Erstklässlerinnen



und Erstklässler der Volksschule Jenbach mit einer gemeinsamen Baumpflanzaktion ein Zeichen für den Klimaschutz gesetzt – ein bewegender Auftakt für das Festwochenende.

GR Turgay Kilicer, Obm. des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität, bedankt sich bei allen Beteiligten:

„Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, Standbetreiberinnen und Standbetreiber sowie Unterstützerinnen und Unterstützer, die dieses Fest möglich gemacht haben. Gemeinsam haben wir gezeigt, wie lebendig Nachhaltigkeit sein kann.“

GR Turgay Kilicer

Fotos:
Sascha Hunschofsky
und Markus Ocvirk

Diamantene und Goldene Hochzeiten

Ehrung am 23. April 2025

Fünf "Diamantene" und sieben "Goldene" Hochzeitspaare wurden von Bgm. Dietmar Wallner ins Somweberhaus geladen. Der Bürgermeister gratulierte mit einem Gemeindepräsident und Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl überreichte die Ehrengabezuwendung im Auftrag des Landeshauptmannes.

Diamantene Hochzeit feierten:

Hildegard und Karl Wohlfarter, Doris und Johann

Meixner, Aloisia und Josef Salcher, Margit und Hubert Brandmayr, Edith und Hermann Schlechter

Beglückwünscht zur Goldenen Hochzeit wurden:

Maria und Franz Christleth, Susanna und Herbert Leitner, Ingeborg und Franz Ranigler, Brigitte und Arthur Sief, Ana und Ivo Juric, Christine und Wolfgang Gabriel, Saray und Ibrahim Yildirim

Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert.



Tiroler Silberpfad Trophy 2025

Silberregion Karwendel - die härteste Herausforderung des Jahres

Am 20. September 2025 wird der Weitwanderweg Tiroler Silberpfad zum ultimativen Schauplatz für Trailrunner und Laufbegeisterte, die nicht nur ihre körperlichen Grenzen austesten wollen, sondern auch ihre mentale Stärke. Die Tiroler Silberpfad Trophy fordert ihre Teilnehmer*innen mit drei packenden Distanzen heraus – von der epischen 86 km Strecke über den anspruchsvollen 42 km Marathon bis hin zum knackigen 23 km Sprint. Start und Ziel befinden sich in Schwaz, im Herzstück der Silberregion Karwendel. Doch was die Teilnehmer*innen erwartet, ist alles andere als einfach: Hier geht es an die Substanz - im Kampf gegen die eigenen Grenzen und die unbändige Natur der Region.

Die Strecke

Der Tiroler Silberpfad verläuft auf mittlerer Höhenlage im Inntal entlang und fordert seine Teilnehmer*innen mit einer einzigartigen Mischung aus Naturerlebnis und sportlicher Härte heraus. Auf den langen Distanzen gilt es, ca. 3.500 Höhenmeter zu bezwingen. Die Anstiege und technischen Schwierigkeiten bei den Abstiegen verlangen nicht nur Ausdauer, sondern auch Geschicklichkeit und mentale Stärke. Hier sind keine leichten Strecken zu erwarten – jede Kurve, jeder Höhenmeter fordert die Läufer*innen bis zum Limit. Wer das Ziel erreicht, hat sich den Titel „Härtester Trailrunner“ verdient.

Der Ultra (86 km)

Wer den ganzen Tag mit den Elementen kämpfen will, stellt sich der Herausforderung auf der 86 km langen Strecke. Über 3.000 Höhenmeter müssen gemeistert werden – an einem Tag, in einem Zug. Es ist der ultimative Test der physischen und psychischen Belastbarkeit. Doch wer durchhält und das Ziel erreicht, wird mit einem unvergesslichen Erlebnis in der Tiroler Bergwelt belohnt – der verdiente Lohn für Schmerz, Schweiß und unerschütterliche Willenskraft.

Der Marathon (42 km)

Auch der Marathon lässt keine Wünsche offen und ist mit 2.700 Höhenmetern eine echte Herausforderung. Für alle, die einen perfekten Mix aus Ausdauer, Technik und mentaler Stärke suchen, ist der 42 km lange Trail ein Muss. Hier trifft die pure Trailrunning-Passion auf das wunderschöne Bergpanorama. Wer hier an seine Grenzen geht, wird mit einem einzigartigen Lauferlebnis belohnt.



Der Sprint (23 km)

Für alle, die es kürzer, aber nicht weniger intensiv mögen, gibt es den 23 km Sprint. Auch hier geht es bergauf, bergab und über herausforderndes Terrain. Ein harter Kampf gegen die Zeit und die eigenen Grenzen – denn die schnellsten Läufer*innen müssen ihre Kräfte perfekt dosieren, um sich in diesem kurzen, aber intensiven Rennen an die Spitze zu kämpfen.

Ein Event für die Extremsten

Die Tiroler Silberpfad Trophy ist nicht nur ein Rennen – sie ist eine Herausforderung, die den Unterschied zwischen „gut“ und „großartig“ ausmacht. Die Berge fordern alles, was du hast. Die Strecke ist gnadenlos, der Körper wird bis an die Grenzen getrieben, und der Kopf muss lernen, mit sich selbst zu kämpfen. Doch für diejenigen, die sich dieser Herausforderung stellen, wird der Moment der Ziellinie unvergesslich sein – ein Sieg über sich selbst und die Elemente.

Für wen ist die Tiroler Silberpfad Trophy?

Die Veranstaltung richtet sich an sportaffine Menschen, die die Herausforderung lieben. Ob erfahrene Trailrunner, ambitionierte Marathonläufer*innen oder Sportbegeisterte, die ihre Grenzen austesten wollen – der Tiroler Silberpfad ist nichts für schwache Nerven, sondern für jene, die den Kampf gegen sich selbst suchen.

Info & Anmeldung

www.tiroler-silberpfad-trophy.com

Tourismusverband
 Silberregion Karwendel
 Münchner Straße 11
 6130 Schwaz
info@silberregion-karwendel.com
 +43 5242 63240





Neue Firma

Weißbachalm Wiedereröffnung

Renate und Erwin Rupp haben die Weißbachalm am 31. Mai 2025 wiedereröffnet

Öffnungszeiten:
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

Hundekot im Wald

Gesundheitsrisiko und Appell zur Rücksichtnahme

Im Zuge einer kürzlich stattgefundenen Waldwoche des Gemeindecindergartens zeigte sich vermehrt, dass auf den Wegen und Wiesen rund um den Leitenweg zahlreiche Hundekotablagerungen vorhanden waren.

Diese Situation stellt nicht nur eine erhebliche Beeinträchtigung der Aufenthaltsqualität dar, sondern birgt insbesondere für Kinder ein ernstzunehmendes gesundheitliches Risiko.

Hundekot kann Krankheitserreger wie Salmonellen oder Wurmeier enthalten, die durch direkten oder indirekten Kontakt übertragen werden können. Kinder bewegen sich beim Spielen frei im Gelände, setzen sich ins Gras oder nehmen – wie es in diesem Alter üblich ist – auch einmal die Hände in den Mund. In einem solchen Umfeld kann Hundekot schnell zur Gefahr werden.

Die Gemeinde möchte daher alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer eindringlich daran erinnern:

- Bitte entfernen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes gewissenhaft, auch im Wald und auf Wiesen.



- Nutzen Sie die vorhandenen Hundekotbeutelspender und Entsorgungsmöglichkeiten.
- Tragen Sie durch Ihr Verhalten dazu bei, dass der Wald ein sauberer, sicherer und angenehmer Ort für alle bleibt – insbesondere für Kinder.

Der Wald ist ein gemeinschaftlich genutzter Erholungsraum. Ein respektvoller und verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur und den Mitmenschen ist die Grundlage für ein gutes Miteinander.

Klemens Lackner / Amtsleitung MG Jenbach

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 18. August 2025 um 16.00 Uhr +++
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 11./12. September 2025)


Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben

Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter	Zeit
	BEWEGT IM PARK . Das kostenlose Bewegungsprogramm JEDEN MONTAG vom 10. Juni bis 26. August 2025 mit Judith Steinlechner, ohne Anmeldung, für jedes Alter - bei jedem Wetter - unabhängig vom Fitnesslevel			
	Kort.X® Bewegtes Gehirntraining	Rasenplatz Mittelschule	g.sundheitswerkstatt	Mo 18.00 - 19.00
	Zumba	Rasenplatz Mittelschule	g.sundheitswerkstatt	Mo 19.00 - 20.00
jeden Mo	Chorprobe der Singgemeinschaft Wir suchen neue Mitglieder	Postgebäude, 2. OG	Martina Pallhuber 0660/346 30 65	19.00 - 20.30
jeden Di	Männerturnen/Senioren	VS Jenbach , Südtiroler Platz 1	Turnerschaft Jenbach	18.00 - 19.00
jeden Di	Damengymnastik 60+ Fit und Flot	MS Jenbach , Josef-Sattler-Str. 1	Turnerschaft Jenbach	19.00 - 20.00
10 x jeden Do ab 19.07.	Trittsicher & aktiv - Sturzprävention	Somweberhaus OG , Postgasse 19	Anmeldung: 05244/693025	09.00
jeden Do	Kartenrunde für Senior*innen	Somweberhaus EG , Postgasse 19	Senioren OG Jenbach	14.00 - 17.00
jeden Do	Dart-Training - Tipps & Tricks	Cafe-Bar MEMORY, Schalsersstr. 11	Cafe-Bar MEMORY	19.00
jeden Do	Platzkonzert	VZ Jenbach - Pavillon	BMK Jenbach	20.00
jeden 1. Di / Monat	„Verstrickt - Weiterstricken“	Handarbeitsrunde - Kolpinghaus	Wir Frauen-Team	09.00 - 11.00
jeden 3. Di / Monat	Mütter - Elternberatung	im Jugendzentrum point, Huberstraße 34a		09.00 - 11.00
von 27.04. bis 26.10.	Jenbacher Museum - Öffnungszeiten: jeden Mo., Do., Fr. und Sa. von 14 bis 17 Uhr, für Gruppen ab 10 Personen nach Anmeldung jederzeit. Telefon 0664/95 17 845 / info@jenbачermuseum.at / www.jenbачermuseum.at			
jeden So	Pilzberatung: im Juli, August und September bis Mitte Oktober	Jenbacher Museum Nordeingang 2. Stock	Verein für Pilzkunde	19.30 bis 20.00

Kultour . Vorschau . September

- 06.09. Zonenfestl in der Begegnungszone
- 06.09. Marktmeisterschaft Stocksport
- 09.09. Chronik-Stammtisch
- 16.09. Angehörigencafé Demenz
- 19.09. Schmankerlmarkt
- 24.09. Lesung: Dirk Stermann liest über Erika Freeman
"Mir geht's gut, wenn nicht heute, dann morgen"
- 25.09. Selbstbestimmt und aktiv im Alter: "Einsamkeitsprophylaxe"



 **Sonn- & Feiertagsdienste Ärzte . Apotheken**

- Notdienste** **Ärzte** von 10.00 - 11.00 Uhr
Apotheken von 10.00 - 12.00 Uhr
- 05./06.07.** Dr. Gudrun **Radacher**, St. Margarethen 106b, ☎ 62067
05.07. easy-A. Jenbach / 06.07. Achen-A. Kramsach
 - 12./13.07.** Dr. Andreas **Eliskases**, Austraße 30 / 1. OG, ☎ 62256
12.07. Achen-A. Kramsach / 13.07. Achensee-A. Jenbach
 - 19./20.07.** Dr. Ekaterina **Podagova**, Dorf 19, Wiesing, ☎ 23200
19.07. Achensee-A. Jenbach / 20.07. St. Barbara-A. Brixlegg
 - 26./27.07.** Dr. Ina **Wimmer**, Achenseestraße 66, ☎ 20540
26.07. St. Barbara-A. Brixlegg / 27.07. Karwendel-A. Jenbach
 - 02./03.08.** Dr. Ekaterina **Podagova**, Dorf 19, Wiesing, ☎ 23200
02.08. Karwendel-A. Jenbach / 03.08. Rofan-A. Münster
 - 09./10.08.** Dr. Gudrun **Krois-Walder**, Schalsersstr. 4a, ☎ 62085
09.08. Rofan-A. Münster/ 10.08. easy-A. Jenbach
 - 16./17.08.** Dr. Manfred **Oberwinkler**, Kirchgasse 3a, ☎ 64433
16.08. easy-A. Jenbach/ 17.08. Achen-A. Kramsach
 - 23./24.08.** Dr. Gudrun **Radacher**, St. Margarethen 106b, ☎ 62067
23.08. Achen-A. Kramsach / 24.08. Achensee-A. Jenbach
 - 30. /31.08.** Dr. Gudrun **Krois-Walder**, Schalsersstr. 4a, ☎ 62085
30.08. Achensee-A. Jenbach / 31.08. St. Barbara-A. Brixlegg

 **Öffnungszeiten . Apotheken**

- Karwendel-Apotheke:**
Mo - Fr von 08.00 - 18.30 Uhr & Sa 08.00 - 12.30 Uhr
- Achensee-Apotheke:**
Mo -Fr von 08.00 - 12.30 & 15.00 - 19.00 Uhr, Sa 08.00 - 12.30 Uhr
- Easy-Apotheke:**
Mo - Fr von 08.00 - 18.30 Uhr & Sa 08.00 - 12.30 Uhr
- Rufnummer **Sprengelarzt:** ☎ +43 664/2221440
- Hausärztlicher **Nachbereitschaftsdienst:** ☎ 141
Mo - Fr von 19.00 - 07.00 Uhr

Impressum: Jenbach Kultour ist ein monatlich erscheinender Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Jenbach.

Alle Veranstaltungen müssen öffentlich zugänglich und bis zum **15. des Vormonats** im Online-Kalender der Marktgemeinde Jenbach unter **www.jenbach.at** eingetragen sein.

Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit wird keine Garantie übernommen.

Für den **Inhalt** verantwortlich:

Marktgemeinde Jenbach mit Bürgermeister Dietmar Wallner.

Konzeption & Grafik durch pro arte Werbeagentur



Jenbach Kultour

Juli / August 2025



MONAT JULI . AUGUST . SEPTEMBER . OKTOBER . NOVEMBER . DEZEMBER . JÄNNER . FEBER . MÄRZ . APRIL . MAI . JUNI

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter	Zeit	Eintritt
Di 01.07.	„Frauencafé“ - interkultureller Frauen-Treff	Somweberhaus OG Postgasse 19	sone freiwilligenbörse	19.00 - 21.00	frei
04. + 05.07.	Firemania - Das große Open Air Event Fr: ab 19.00 BMK-Platzkonzert & Bieranstich ab 22.00 mit Party-Band "Gletscherpiraten" Sa: ab 14.00 großes Kinderprogramm ab 20.30 Party-Band mit "Take Tonic"	Gerätehaus Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr Jenbach	Fr ab 19.00 Sa ab 14.00	frei frei ab 16 Jahre 5,-
Fr 04.07.	Trio Dragobert feat. Milagros Piñera Deises Latin Jazz Quartett präsentiert vielerlei Stile lateinamerikanischer Musik	freiraum - Garten	freiraum Jenbach	20.00	VVK 20,- AK 22,-
Sa 05.07.	Bilderbuchkino für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren	jen.buch Achenseestraße 31	Markt- und Schulbücherei jen.buch	10.00 - 10.30	frei
Mo 07.07.	Blutspendeaktion	vz.jenbach	Österr. Rotes Kreuz	12.00 - 20.00	frei
Di 08.07.	Angehörigencafé Demenz	Somweberhaus, 1. OG Postgasse 19	sone seniorenmanagement	9.00 - 11.00	frei
Di 08.07.	Chronik-Stammtisch Offener Treff für ALLE Interessierten	Somweberhaus, 1. OG Postgasse 19	Chronik Team Jenbach	19.00	frei
Do 31.07.	Tiroler Abend mit dem Trachtenverein Jenbach	vz.Pavillon	BMK Jenbach	20.00	frei
Sa 02.08.	Bilderbuchkino für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren	jen.buch Achenseestraße 31	Markt- und Schulbücherei jen.buch	10.00 - 10.30	frei
Mo 12.08.	Chronik-Stammtisch Offener Treff für ALLE Interessierten	Somweberhaus, 1. OG Postgasse 19	Chronik Team Jenbach	19.00	frei
Do 14.08.	Sommernachtsfest Für Stimmung, Speis' und Trank ist gesorgt	vz.Pavillon	BMK Jenbach	20.00	frei
Di 19.08.	Angehörigencafé Demenz	Somweberhaus, 1. OG Postgasse 19	sone seniorenmanagement	9.00 - 11.00	frei



04. & 05.07. Firemania

04.07. Trio Dragobert feat. Milagros Pinera . freiraum

31.07. Tiroler Abend . vz.Pavillon